

Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus
Band: 67 (1978)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Von 1865 bis 1897 erschien alljährlich ein Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus. Dann trat eine gewisse Stockung ein, sei es, dass die finanziellen Mittel nicht mehr ausreichen wollten, sei es, dass man für einmal nichts Neues mehr über die Geschichte des Kantons auszusagen hatte. Herrn Dr. Jakob Winteler war es noch ein wahrer Kummer, mit unseren Tauschgesellschaften im regelmässigen Erscheinen der Jahrbücher nicht Schritt halten zu können. Wir Späteren haben uns allmählich daran gewöhnt, wiewohl es auch uns als besser erschiene, zu einer Erscheinungsweise unserer Jahrbücher zurückzukehren, die ihrer Bezeichnung wieder Realitätscharakter verschaffte. Der Vorstand hat so beschlossen, für das Jahr 1978 wenigstens ein Heft mit Jahresbericht und Rechnung sowie den Vortragsreferaten, daran anschliessend mit Mitteilungen aus dem Landesarchiv und der Landesbibliothek, die den Geschichtsfreund innerhalb wie ausserhalb der Kantonsgrenzen interessieren können, endlich mit den Jahresberichten verwandter Institutionen, denen sich später noch weitere angliedern können, zu veröffentlichen, alle zwei bis drei Jahre aber diesem enggedruckten Mitteilungsteil einen wissenschaftlichen Teil voranzustellen. Eine ganze Reihe von Plänen für derartige wissenschaftliche Publikationen liegen schon bereit, weitere werden sicherlich dazu kommen. Wir hoffen, die Vereinsfinanzen gestatten es uns, dieses Vorhaben wirklich auf längere Zeit hinaus zu verwirklichen. Wir danken allen, die uns dieses erste Mal mit ihren Beiträgen erfreut haben.

Im Januar 1978

